

Controllingbericht 2023

der Energiestadtmassnahmen
der Gemeinde Rüti

Stand: 14.05.2024



Einleitung

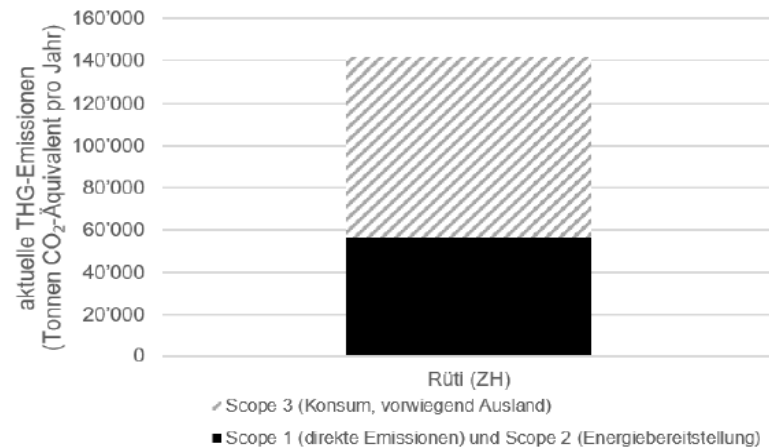
Rüti ist seit 2003 «Energistadt», seit dem Jahr 2015 ist sie Trägerin des «European Energy Award GOLD». Im Juli 2024 soll Rüti erneut rezertifiziert werden und das Goldlabel erhalten. Im Dezember 2022 hat sich Rüti mit der Annahme der Klimaverordnung neue Energiespar- und Klimaziele gesetzt. Im Jahr 2023 wurde ein Energiekonzept erarbeitet, das im 12. März 2024 vom Gemeinderat verabschiedet wurde, welches aufzeigt, welche Massnahmen es braucht, damit die Energie- und Klimaziele erreicht werden können. Der Massnahmenkatalog ist das zentrale Instrument, das aufzeigt, wie die Vorgaben von Energiestadt und die Energie- und Klimaziele der Gemeinde Rüti erreicht werden können.

Jährlich wird der Massnahmenkatalog im Rahmen eines Controllings überprüft. Die Fachgruppe Energie diskutiert und beurteilt den Umsetzungsstand aller Massnahmen. Je nach Umsetzungsstand und ändernden Rahmenbedingungen wird vorgeschlagen, Massnahmen zu beenden, zusammenzufassen oder neu einzuführen. Der vorliegende Controllingbericht gibt Aufschluss über den Umsetzungsstand und gibt Empfehlungen hinsichtlich der weiteren Umsetzung der Massnahmen. Die Hinweise aus dem Energiekonzept sind in die Empfehlungen eingeflossen.

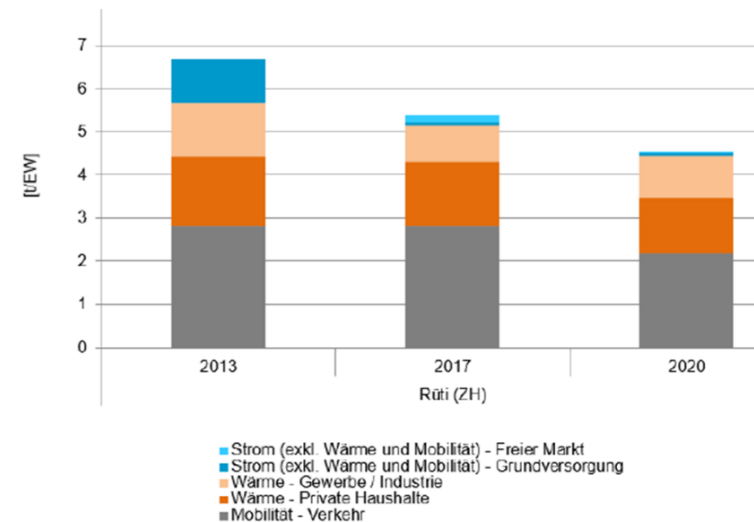
Klimabilanz

Die Bilanzierung der Treibhausgasemissionen wurde im Rahmen des Energiekonzeptes mit den Zahlen aus dem Jahr 2020 nachgeführt. Dabei wird berechnet, wieviel Treibhausgasemissionen im Perimeter der Gemeinde Rütli ausgestossen werden. Diese Treibhausgase werden vor allem durch das Heizen und den motorisierten Verkehr verursacht. Zusätzlich entstehen indirekte Treibhausgasemissionen, welche die Rütner Bevölkerung und die Unternehmen durch die Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen verantworten. Diese konsumbedingten Emissionen sind in der Bilanz nicht enthalten, weil sie schwierig zu bestimmen sind. Jedoch sind sie sehr relevant, da ca. 40 Prozent der Treibhausgase direkt in Rütli entstehen (Heizen, Mobilität etc.) und ca. 60 Prozent konsumbedingt im Ausland. Im Perimeter der Gemeinde Rütli sind die Treibhausgasemissionen seit 2017 um ca. 14 Prozent zurückgegangen. Wobei insbesondere der Rückgang der Emissionen aus der Mobilität von Sondereffekten der Corona-Pandemie geprägt ist. Im Bereich der Wärmeversorgung haben sich die Treibhausgasemissionen im Vergleich zum Jahr 2017 nur marginal um 1.3 Prozent reduziert.

Geschätzte zusätzliche Treibhausgasemissionen durch Rütner Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen ausserhalb der Bilanzgrenze



Treibhausgasemissionen pro Person und Jahr, nach Verwendungszweck und Sektor



Dashboard Controlling Energistadtmassnahmen

Berichtsjahr: 2023

Massnahmen

Anzahl Massnahmen

60

Nicht begonnen

11

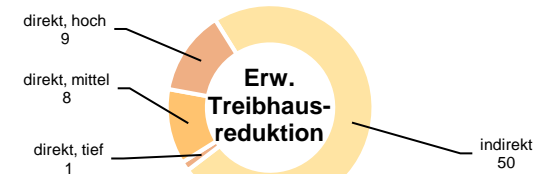
In Arbeit

49

Priorität / Status

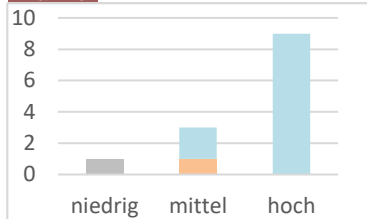
Priorität	In Verzug	Stagniert	Auf Kurs
Hoch	-	3	25
Mittel	2	10	8
Niedrig	2	9	1

Nutzen

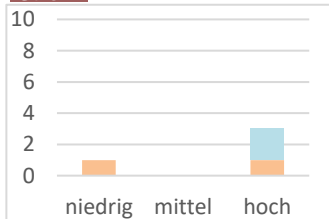


Themengebiete

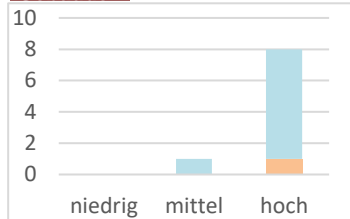
Wärme



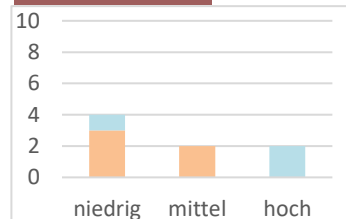
Strom



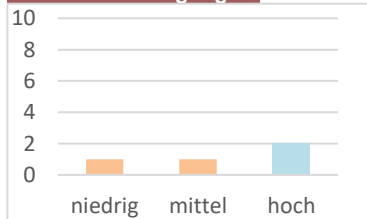
Gebäude



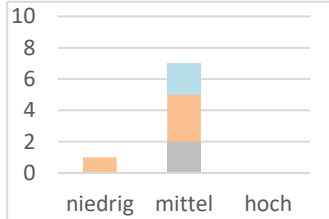
Kommunikation



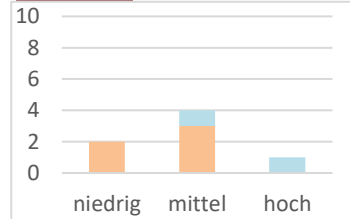
Ver- und Entsorgung



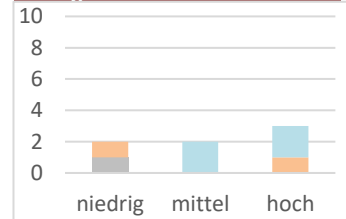
Kooperationen



Mobilität



Übergreifende Massnahmen



■ auf Kurs
■ stagniert
■ in Verzug

Energiestadt Rüti, Controlling Massnahmenkatalog

Berichtsperiode: 2023

Bereich Wärme

Im Bereich Wärme hat die Gemeinde grosse Handlungsmöglichkeiten. Die Umsetzung der Wärmetransformation ist eine der zentralsten Klimaschutzmassnahmen der Gemeinde Rüti. Dazu braucht die ausführende Stelle genügend personelle und finanzielle Ressourcen sowie viel Fachwissen und Handlungsspielraum. Die Überarbeitung des Energieplans, welcher am 12. März 2024 vom Gemeinderat Rüti verabschiedet wurde, legt die Basis für diese Transformation.

Das Förderprogramm für Private ist eine zentrale Massnahmen, um die Klimaziele zu erreichen; im 2023 wurde das Förderprogramm rege genutzt.

Nr.	Titel der Massnahme	Status	Priorität	Mehrkosten	Personalressourcen	Kommentar Berichtsjahr	Geplante Entwicklung, Nächste Schritte
1.1.0	Planung und Umsetzung Wärmetransformation	auf Kurs	hoch	> 300'001	< 15%	Energieplan ist in Bearbeitung	In Kraftsetzung des Energieplans und Erarbeitung einer Wärmetransformationsplanung.
1.2.0	Weiterbildung für Mitarbeitende zum Thema erneuerbare Energien	in Verzug	niedrig	< 50'000	< 15%	Ist als eigene Massnahme suboptimal; wird in andere Massnahme integriert.	Massnahme wird in andere Massnahme integriert.
1.3.2	Planung Wärmecontracting	stagniert	mittel	< 50'000	< 15%	ist abhängig vom Projekt Fernwärme Zürich Oberland	weiterhin in Prüfung
1.3.4	Aktualisierung Energieplanung	auf Kurs	hoch	< 50'000	< 15%	Der Energieplan wird voraussichtlich im 1. Quartal 2024 genehmigt.	Mit der Genehmigung und der entsprechenden Kommunikation ist die Aktualisierung des Energieplan abgeschlossen.
1.4.1	Realisierung Energieverbund Rüti Zentrum	auf Kurs	hoch	> 300'001	15% bis 50%	Spatenstich ist erfolgt im Mai 2023	Erstellung Rohbau mit technischen Infrastrukturen, erste Fernwärmeleitungen im Boden
1.4.2	Wärmeversorgung öffentliche Liegenschaften	auf Kurs	hoch	50'001 - 300'000	15% bis 50%	Laufende Umsetzung	Massnahme wird in andere Massnahme integriert. Laufende Umsetzung und Monitoring.
1.4.3	Erhöhung Biogasanteil in der Grundversorgung	auf Kurs	mittel	< 50'000	< 15%	Standardmix wurde von 10% auf 15% Biogasanteil erhöht	Weitere Erhöhung in Prüfung
1.4.4	Umsetzung Wärmetransformation	auf Kurs	hoch	50'001 - 300'000	15% bis 50%	Langfristiger Prozess; Planung Wärmenetze	In neue Massnahme überführen
1.4.5	Aufbau Fernwärmenetz mit KVA-Abwärme	auf Kurs	hoch	> 300'001	> 100%	Wird im Energieplan berücksichtigt	Massnahme wurde gemäss den neusten Entwicklungen umformuliert (von der Planung zur Umsetzung) Projektierung wird gestartet; ist abhängig vom Standort der Wärmeübergabestation.
1.4.6	Projektierung Wärmeverbund ab Reservoir Laufenbach	auf Kurs	hoch	> 300'001	< 15%	Vorprojekt wurde abgeschlossen, Vertragsgrundlagen und Tarifkonditionen den potenziellen Wärmebezügern angeboten.	Bauprojekt kann erst gestartet werden, wenn unterzeichnete Verträge vorliegen. Entscheid im Mai 2024 vorgesehen.
1.4.7	Projektierung Holzwärmeverbund Sekundarschule	auf Kurs	hoch	> 300'001	15% bis 50%	Bauprojekt abgeschlossen	Genehmigung Baukredit an der Urne
1.4.8	Planung Abwärmennutzung ab dem Tierkrematorium in Rüti	auf Kurs	mittel	50'001 - 300'000	< 15%	Abschätzung liegt vor.	Massnahme wird in andere Massnahme integriert. Massnahme ist Teil des Energieplans.



Energiestadt Rüti, Controlling Massnahmenkatalog

Berichtsperiode: 2023

1.5.0	Förderung klimafreundlicher Heizsysteme	auf Kurs	hoch	50'001 - 300'000	< 15%	Mit der Neulancierung des Programms zur Förderung von Energiesparmassnahmen konnten im Jahr 2023 gut CHF 250'000 gesprochen werden. Davon flossen CHF 160'000 in den Bau von 74 PV-Anlagen und knapp CHF 55'000 in 27 Batteriespeicherlösungen (in Kombination mit PV-Anlagen). Weitere rund CHF 25'000 wurden für Energieberatungen aufgewendet.	Förderprogramm weiterführen und Massnahme in neue Massnahme überführen.
-------	---	----------	------	------------------	-------	---	---

Bereich Strom

Im Jahr 2023 wurden zwei weitere PV-Anlagen auf öffentlichen Liegenschaften fertiggestellt und eine Anlage befindet sich im Bau. Die Gemeindewerke sind im Jahr 2023 eine Kooperation mit Solarify eingegangen, um die PV-Stromproduktion von Privaten zu unterstützen.

Nr.	Titel der Massnahme	Status	Priorität	Mehrkosten	Personalressourcen	Kommentar Berichtsjahr	Geplante Entwicklung, Nächste Schritte
2.1.1	Produktionssteigerung Photovoltaik durch Private	auf Kurs	hoch	50'001 - 300'000	< 15%	Kooperation zwischen Gemeindewerken und Solarify.	Solarify realisiert erste Anlagen in Rüti.
2.1.2	Zubau Photovoltaik auf öffentlichen Liegenschaften	auf Kurs	hoch	> 300'001	15% bis 50%	Im 2023 wurden zwei Anlagen fertiggestellt und eine befindet sich im Bau.	Erstellung von zwei weiteren Anlagen, SH Egg und Rekrutierungszentrum.
2.1.3	Zubau Photovoltaik auf bestehenden Infrastrukturen (z.B. ARA)	stagniert	hoch	50'001 - 300'000	< 15%	noch nichts Konkretes unternommen.	Zuständigkeit wechselt von den Gemeindewerken zu Umwelt und Bau; Prüfung budgetieren; evtl. als Förderprojekt beim BFE eingeben.
2.2.0	Steigerung Verkauf Ökostromprodukte	stagniert	niedrig	< 50'000	< 15%	Der Absatz von Ökostromprodukten ist leicht zurückgegangen und lag 2023 bei 2.06 GWh. Die Nachfrage nach Ökostromprodukten ist aufgrund der Strompreissteigerungen um rund 6.2% zurückgegangen. Der Strombedarf ist in dieser Zeit um rund 3.0% zurückgegangen.	Produktportfolio soll im 2025 angepasst werden. Mit den aktuellen Strompreisen ist nicht mit einer Steigerung des Ökostromabsatzes zu rechnen.

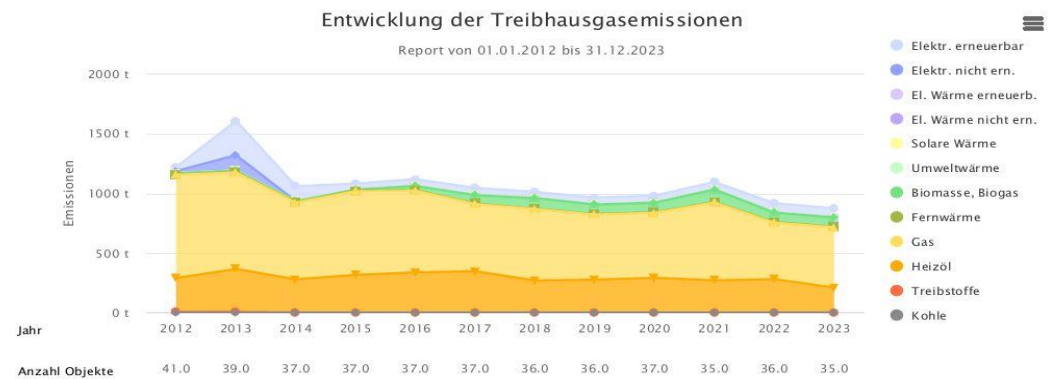
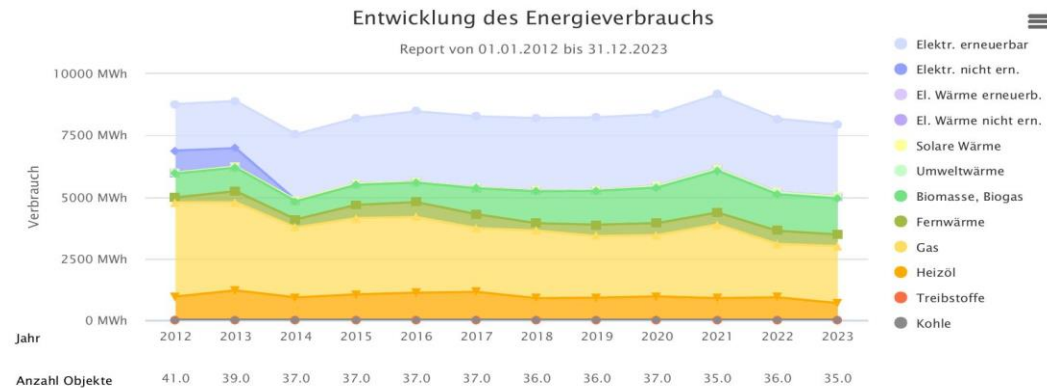


Bereich Gebäude

Im 2023 wurde ein Immobilienmanagementtool eingeführt, das die Planung hinsichtlich Gebäudesanierungen und Betriebsoptimierungen erleichtern soll. Wiederum wurden die Energiekennzahlen der öffentlichen Gebäude mit dem Enercoach-Tool erhoben. Die Auswertung zeigt, dass im Gebäudepark nach wie vor grosses Potenzial zur Senkung der Treibhausgase steckt. Die folgende Abbildung zeigt, dass der Gesamtenergieverbrauch seit 2014 nicht merklich abgenommen hat.

Die leichte Abnahme der Treibhausgase seit 2014 ist, bei fast konstantem Energieverbrauch, vor allem auf die Substitution von Erdgas durch Biogas und zunehmende Installation von Wärmepumpen zurückzuführen.

Um das angestrebte Netto Null-Ziel zu erreichen, braucht es neben der langfristigen Sanierungsplanung auch die dafür notwendigen finanziellen Mittel deren Umsetzung.



Energiestadt Rüti, Controlling Massnahmenkatalog

Berichtsperiode: 2023

Die Abbildung zeigt den Energieausweis pro Gebäude gemäss SIA 2031 mit der jeweiligen Energiebezugsfläche. Die Energieausweise beinhalten die Kategorien A - G, wobei A das beste und G das schlechteste Resultat darstellt. Handlungsbedarf ist vor allem angezeigt bei Immobilien, die einen einen schlechten Energieausweis haben (z.B. D oder tiefer) und zusätzliche eine grosse Energiebezugsfläche haben. Nebst dem Zentrum Breitenhof fallen diverse Schulliegenschaften in diese Kategorie.

Objekt	Energiebezugsfläche	Auswertungsperiode 2023	
		Endenergie	Treibhausgase
Altersheim Breitenhof	10'154.00	D	A
Altes Gemeindehaus (Polizei)	758.00	D	B
Altes Schützenhaus	380.00	A	A
Amthaus	2'558.00	C	A
Bibliothek	762.00	A	A
Feuerwehrmuseum	110.00	B	A
Gemeindehaus	3'450.00	C	A
Kindergarten Eichen	597.00	G	G
Kindergarten Schlossberg	553.00	F	D
Kindergarten Seefeld	273.00	E	A
Kindergarten Weier	304.00	A	A
Kindergärten Fägswil	299.00	G	G
MFH Breitenhofstrasse 26	232.00	D	C
Mehrzweckgebäude	2'017.00	D	C
Restaurant Löwen	1'898.00	B	A
Schulhaus + KiGa Alpenblick	1'047.00	D	D
Schulhaus Eschenmatt	988.00	D	C
Schulhaus Ferrach	1'979.00	D	C
Schulhaus Schlossberg	1'080.00	E	D
Schulhäuser Egg/Schanz/Zentrum	7'821.00	E	C
Schulhäuser Fägswil	1'706.00	G	A
Schulhäuser Lindenberg/Widacher	8'049.00	F	C
Sporthalle Schwarz	2'904.00	D	B
Sportplatz Schützenwiese: Garderobengebäude	417.00	C	B
Verwaltung-Netzwerk	417.00	E	C
Verwaltungsgebäude Gemeindewerke	890.00	D	B
Werkhofgebäude	1'490.00	F	C
WohnWerk	978.00	C	A
Wohnhaus Ferrachstrasse 52	404.00	E	D

Energiestadt Rüti, Controlling Massnahmenkatalog

Berichtsperiode: 2023

Nr.	Titel der Massnahme	Status	Priorität	Mehrkosten	Personalressourcen	Kommentar Berichtsjahr	Geplante Entwicklung, Nächste Schritte
3.1.0	Betriebsoptimierung in öffentlichen Liegenschaften – Teil Abteilung Bau	auf Kurs	hoch	< 50'000	< 15%	Betriebsoptimierungen in Liegenschaft Löwen gestartet.	Weiterführung Betriebsoptimierung Löwen, Prüfung für Optimierung im Amthaus.
3.1.1	Betriebsoptimierung in öffentlichen Liegenschaften – Teil Schulen	stagniert	hoch	< 50'000	< 15%	Betriebsoptimierungen werden laufend umgesetzt	Erste Phase Umrüstung auf LED
3.2.0	Sanierungsplanung öffentliche Liegenschaften	auf Kurs	hoch	< 50'000	15% bis 50%	Im Jahr 2023 wurde ein Immobilienmanagementtool (Compass CO2) eingeführt, das Auskunft darüber gibt, wo die gemeindeeigenen Liegenschaften hinsichtlich dem Erreichen der Energie- und Klimaziele stehen. Das Tool ermöglicht Schlussfolgerungen zu Gebäudesanierungen sowie Betriebsoptimierungen.	Implementierung der Schulgebäude und Spitalareal. Weiterführen des Tools. Einführung einer Massnahme zur Umsetzung der Sanierungsplanung.
3.4.2	Monitoring des Energieverbrauchs öffentlicher Liegenschaften	auf Kurs	hoch	< 50'000	< 15%	wird regelmässig nachgeführt; im 2024 letztmals im Enercoach. Dieses Tool wird abgelöst durch Compass CO2	Das neue Tool Compass CO2 wird parallel abgefüllt, so dass ab 2025 nur noch dieses im Einsatz sein wird.
3.4.3	Harmonisierung und Ökologisierung Einkauf Gas Biogas für öffentliche Liegenschaften	auf Kurs	hoch	50'001 - 300'000	< 15%	20% Biogas wird beschafft auf den Gemeindeliegenschaften, ohne Schule.	Portfolio der Gemeinde Rüti inkl. Schulen, Zentrum Breitenhof, Spitalareal soll ab 2025 jährlich mit 50% Biogas Europa beliefert werden. Die Mehrkosten werden budgetiert auf den jeweiligen Liegenschaften. Im Vergleich zum Budget 2024 ist es eine Budgeterhöhung um CHF 10'000.
3.4.4	Harmonisierung und Ökologisierung Einkauf Strom Ökostrom für öffentliche Liegenschaften	auf Kurs	hoch	50'001 - 300'000	< 15%	50% Naturmade star wird beschafft auf den Gemeindeliegenschaften, ohne Schule.	Portfolio der Gemeinde Rüti inkl. Schulen, Zentrum Breitenhof, Spitalareal soll ab 2025 jährlich mit Naturmade-Strom beliefert werden. Die Mehrkosten werden budgetiert auf den jeweiligen Liegenschaften. Im Vergleich zum Budget 2024 ist es eine Budgeterhöhung um CHF 30'000.
3.5.0	Leuchtturmprojekt Immobilien	auf Kurs	mittel	50'001 - 300'000	< 15%	Neubauten werden auf dieses Ziel ausgerichtet.	Neubauten werden auf dieses Ziel ausgerichtet.
3.6.0	Prüfung von weitergehenden energetischen Anforderungen bei Bauvorhaben	auf Kurs	hoch	< 50'000	< 15%	Wird bei grösseren Bauvorhaben umgesetzt	Massnahme wird durch neue Massname ersetzt (Neu mit Fokus auf Nachhaltiges Bauen)
3.7.0	Prüfen von Möglichkeiten für das Verwenden von Holz in öffentlichen Bauten	auf Kurs	hoch	< 50'000	15% bis 50%	Holzmodulbau SH Ferrach	Neubauten werden auf dieses Ziel ausgerichtet.

Energiestadt Rüti, Controlling Massnahmenkatalog

Berichtsperiode: 2023

Bereich Kommunikation

Die Kommunikationsmassnahmen konnten teilweise umgesetzt werden. Vor allem bei der Sensibilisierung für klimaschonende Verhaltensweisen besteht aber ein grosser Handlungsbedarf. Im Jahr 2023 liefen die Vorbereitungen für eine Velokampagne, die im Folgejahr umgesetzt wird.

Nr.	Titel der Massnahme	Status	Priorität	Mehrkosten	Personalressourcen	Kommentar Berichtsjahr	Geplante Entwicklung, Nächste Schritte
4.3.1	Kommunikation Energiestadt - jährliches Reporting	stagniert	niedrig	< 50'000	< 15%	Ein Reporting der Kommunikationsmassnahmen hat nicht stattgefunden.	Wird mit anderer Massnahme zusammengeführt. Kommunikation soll aktiv erfolgen, jedoch ohne jährliches Reporting.
4.3.2	Begleitende Kommunikation zu den Energiestadtmassnahmen	auf Kurs	hoch	< 50'000	< 15%	Eine massnahmenspezifische Kommunikation hat stattgefunden.	Diverse Kommunikationskanäle werden mit Infos zu den aktuellen Themen bedient (Energiekonzept, Energieplan, Reaudit, Veloprojekt etc.).
4.5.0	Sensibilisierungsmassnahmen zur Abfallvermeidung	stagniert	niedrig	< 50'000	< 15%	Im Jahr 2023 hat aus Kapazitätsgründen nur wenig Sensibilisierungsarbeit stattgefunden.	Die Massnahme wird im Rahmen des neuen Abfallkonzepts weiterbearbeitet.
4.5.1	Sensibilisierungsmassnahmen zum Energie- und Klimaschutz	stagniert	mittel	< 50'000	< 15%	Im Jahr 2023 hat aus Kapazitätsgründen nur wenig Sensibilisierungsarbeit stattgefunden.	Im Jahr 2024 sind diverse Aktionen geplant. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Thema Mobilität.
4.5.2	Sensibilisierungskampagnen	stagniert	mittel	< 50'000	< 15%	Aus Kapazitätsgründen wurde die Massnahme nicht angegangen.	Die Massnahme wird durch die Abteilung Umwelt abgedeckt.
4.6.0	Controlling Energiestadtmassnahmen	auf Kurs	hoch	< 50'000	< 15%	Das Controlling hat stattgefunden und der Bericht wurde vom Gemeinderat genehmigt.	Das Controlling wird durchgeführt und ein Bericht zuhanden des Gemeinderates zusammengestellt. Für das Reaudit 2024 wird die Energie- und Klimabilanz im Rahmen des Energiekonzepts dem Gemeinderat vorgelegt.
4.7.0	Onlineangebot der Gemeindewerke zur Beratung der Kundschaft	stagniert	niedrig	< 50'000	< 15%	Onlineangebote sind zu teuer für die Grösse von Rüti und somit in keinem Verhältnis zum erwarteten Nutzen.	Wenn sich eine neue Möglichkeit bietet, wird diese geprüft.
4.7.1	Datenmonitoring und Visualisierung	auf Kurs	niedrig	< 50'000	< 15%	Verschiedene Angebote wurden geprüft.	Einführung der digitalen Energieberatung von BEN.Energy im Kundenportal der GWR.



Energiestadt Rüti, Controlling Massnahmenkatalog

Berichtsperiode: 2023

Bereich Ver- und Entsorgung

Den Gemeindewerken Rüti kommt bisher eine zentrale Rolle in der Umsetzung der Wärmetransformation zu Teil. Die Bewerkstellung dieser zentralen und schwierigen Aufgabe erfordert eine dafür optimal vorbereitete Institution. Eine Prüfung der Organisation der Gemeindewerke kann diese Zielerreichung begünstigen.

Nr.	Titel der Massnahme	Status	Priorität	Mehrkosten	Personalressourcen	Kommentar Berichtsjahr	Geplante Entwicklung, Nächste Schritte
5.1.0	Unternehmerstrategie Gemeindewerke	auf Kurs	hoch	< 50'000	< 15%	Der Prozess für die zukünftige Rechtsform der Gemeindewerke läuft.	Volksabstimmung befindet sich in Vorbereitung.
5.2.0	Strassenbeleuchtung – Wechsel zu LED	auf Kurs	hoch	50'001 - 300'000	< 15%	Grossteil der Umrüstung ist erfolgt.	Abschluss der Umrüstung.
5.3.1	Lokale Güterversorgung: Ausgangslage erfassen	stagniert	niedrig	< 50'000	< 15%	Wurde aus Kapazitätsgründen nicht angegangen.	wird mit anderer Massnahme zusammengeführt. Im 2024 sind verschiedene Aktionen geplant.
5.3.2	Lokale Güterversorgung: Werbung für den Einkauf in Rüti lancieren	stagniert	mittel	< 50'000	< 15%	Wurde aus Kapazitätsgründen nicht angegangen.	Im Rahmen des Wochenmärts und des Veloprojekts mit Velotouren vorbei an Höfläden soll der Konsum von lokal produzierten Lebensmitteln gefördert werden.

Bereich Kooperation

Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren wie den Schulen, den Vereinen, der Kinder- und Jugendarbeit oder den Unternehmen ist wichtig, um möglichst viele Personen sensibilisieren zu können. Die Massnahmen stagnieren teilweise aufgrund mangelnder Ressourcen.

Nr.	Titel der Massnahme	Status	Priorität	Mehrkosten	Personalressourcen	Kommentar Berichtsjahr	Geplante Entwicklung, Nächste Schritte
6.1.0	Regionale Zusammenarbeit	stagniert	niedrig	< 50'000	< 15%	Wurde aus Kapazitätsgründen nicht angegangen. Der wertvolle Erfahrungsaustausch unter den Energiestädten erfolgt regelmässig.	Cyclomania-Velo-Challenge Zürioberland im September Cargovelos in Rüti, Dürnten, Bubikon.
6.2.0	Schulen: Sensibilisierung Lehrpersonen und	in Verzug	mittel	< 50'000	< 15%	Aus Kapazitätsgründen wurde die Massnahme nicht angegangen.	Regelmässiger Austausch mit Leitung Bildung und Schulleitenden.
6.3.0	Nutzen von Multiplikatoren	auf Kurs	mittel	< 50'000	< 15%	Zusammenarbeit mit Naturschutzverein, Gartencenter etc. wurden fortgeführt.	Zusammenarbeit mit Gartencenter im Veloprojekt, mit Naturschutzverein beim Gebäudebrüterinventar; Einführung Umwelt-Charta.
6.3.1	Förderung Kreislaufwirtschaft	stagniert	mittel	< 50'000	< 15%	Es haben wenig Aktivitäten stattgefunden; Repair-Café in Tann wurde kommunikativ unterstützt.	Teilnahme Recycling-Day; aktive Kommunikation Repair-Café; Austausch mit Brockis etc.
6.3.2	Partizipation Jugend	stagniert	mittel	< 50'000	< 15%	Kleidertausch wurde mehrmals durchgeführt.	Kleidertausch wird weitergeführt; Beteiligung an der Velokampagne; offen für weitere Ideen.
6.3.3	Überarbeitung Vereinsförderkonzept	auf Kurs	mittel	< 50'000	< 15%	Umwelt-Charta liegt als Entwurf vor.	Vereine unterzeichnen die Umwelt-Charta und setzen entsprechende Massnahmen um. Einzelne Vereine stellen ein Fördergesuch für eine umfassendere Massnahme.



Energiestadt Rüti, Controlling Massnahmenkatalog

Berichtsperiode: 2023

6.4.0	Schulergänzender Unterricht Waldschule	in Verzug	mittel	< 50'000	< 15%	Wurde aus Kapazitätsgründen nicht umgesetzt.	Soll im 2024 wieder initiiert werden. Wird in andere Massnahme integriert.
6.5.0	Schulergänzender Unterricht: PUSCH	stagniert	mittel	< 50'000	< 15%	Das Angebot wird von den Schulen zu wenig genutzt.	Das Angebot soll im 2024 intensiver beworben werden. Massnahme wird in andere Massnahme überführt.

Bereich Mobilität

Die Möglichkeiten der Gemeinde in diesem Bereich sind begrenzt, da es schwierig ist, auf das individuelle Mobilitätsverhalten Einfluss zu nehmen. Dennoch gibt es wichtige Ansatzpunkte, wie Sensibilisierung, Ausbau von Lademöglichkeiten für Elektromobilität und eine gute Infrastruktur für Fuss- und Veloverkehr.

Nr.	Titel der Massnahme	Status	Priorität	Mehrkosten	Personalressourcen	Kommentar Berichtsjahr	Geplante Entwicklung, Nächste Schritte
7.2.0	Anreizsysteme schaffen zur klimafreundlichen Mobilität in der Verwaltung	stagniert	mittel	< 50'000	< 15%	Mit der Einführung des Mobilitätsmanagements für die Gemeindeverwaltung im Jahr 2020 wurde der Anreiz auf eine nachh. Mob. In der Verwaltung erhöht. Bei den Schulen wurde noch kein Mob. Konzept eingeführt.	Einführung Mobilitätskonzept bei den Schulen.
7.4.0	Optimierung des Fahrzeugparks hinsichtlich ökologischer Kriterien	auf Kurs	hoch	< 50'000	< 15%	E-Schulbus wurde im Jahr 2023 angeschafft. Jeder Schulleiter und jeder Hauswart hat ein e-Bike.	Hausdienst-Fahrzeug wird elektrisch ersetzt, sobald fällig; zweiter Schulbus ebenfalls elektrisch, sobald fällig.
7.5.1	Mobilitätsmanagement – Erstellen einer Mobilitätsmanagement Website	stagniert	niedrig	< 50'000	< 15%	Wurde aus Kapazitätsgründen nicht angegangen.	Massnahme wird eingestellt.
7.5.2	Umsetzung und Weiterentwicklung Velokonzept Rüti	auf Kurs	mittel	50'001 - 300'000	< 15%	Fortlaufende Umsetzung der Massnahmen des Velokonzepts (z.B. Markierungen Parkierungsanlage Badi Schwarz auf Circle-Route).	Fortlaufende Umsetzung der Massnahmen des Velokonzepts (z.B. Strassenprojekt Werner-Weber-Strasse auf Circle-Route).
7.5.3	Mobilitätsmanagement in Unternehmen	stagniert	mittel	< 50'000	< 15%	Mit dem Förderprogramm wurde die Möglichkeit geschaffen, Mobilitätsmanagement in Unternehmen zu unterstützen. Dies wurde bis jetzt nicht nachgefragt.	Im Rahmen des Veloprojektes werden Unternehmen sensibilisiert. Evtl. grössere Aktion im 2025.
7.6.0	Förderung Elektromobilität	stagniert	mittel	< 50'000	< 15%	Kapazitätsengpass wegen personellen Ausfällen. Die Marktentwicklungen für eine Schnellladestation für LKW's werden vorerst abgewartet.	Ladestationen für PW's werden installiert.
7.7.0	Regulierung Parkplätze	stagniert	niedrig	< 50'000	< 15%	Im Moment wenig Handlungsbedarf.	Massnahme wird weitergeführt, obwohl im Moment wenig Handlungsbedarf.



Energiestadt Rüti, Controlling Massnahmenkatalog

Berichtsperiode: 2023

Bereich Entwicklungsplanung, interne Organisation sowie übergreifende Massnahmen

Das überarbeitete Energiekonzept gibt den Rahmen vor, wie die Energiewende in Rüti erreicht werden kann.

Nr.	Titel der Massnahme	Status	Priorität	Mehrkosten	Personalressourcen	Kommentar Berichtsjahr	Geplante Entwicklung, Nächste Schritte
8.2.0	Beschaffungsstandard: Sicherstellung Umsetzung und Weiterentwicklung	stagniert	hoch	< 50'000	< 15%	Aus Kapazitätsgründen wurde dieses Thema nicht angegangen.	Beschaffungsrichtlinie soll im 2024 erarbeitet und spätestens im 2025 implementiert werden.
8.2.02	Abfall – Ausbau Recycling	stagniert	niedrig	< 50'000	< 15%	Es haben keine Aktivitäten stattgefunden.	Diese Massnahme soll im Rahmen des Abfallkonzepts umgesetzt werden.
8.2.1	Klima-Check bei Behördenbeschlüssen	auf Kurs	hoch	< 50'000	< 15%	Ein Klima-Check bei Gemeinderatsbeschlüssen wurde eingeführt.	Überprüfen, ob es bei weiteren Beschlüssen einen Klima-Check braucht. Controlling, wie der Klima-Check bei GR-Beschlüssen umgesetzt wird.
8.4.0	Erarbeitung Grundlagen Klimawandelanpassung in Ortsplanung	auf Kurs	mittel	< 50'000	< 15%	Abschluss REK und Start Ortsplanungsrevision.	Bearbeitung Ortsplanungsrevision.
8.5.1	Nachhaltigkeit in Digitalisierung einbauen	auf Kurs	mittel	< 50'000	< 15%	Wurde umgesetzt. Nachhaltigkeit ist ein übergeordnetes Thema in der Digitalstrategie.	ist abgeschlossen.
8.5.2	Einbezug der Bevölkerung mit e-Mitwirkung	in Verzug	niedrig	< 50'000	< 15%	Aus Kapazitätsgründen wurde diese Massnahme nicht angegangen.	Eine Befragung zur Velokampagne wird durchgeführt.
8.6.0	Überarbeitung Energiekonzept und Energieplan	auf Kurs	hoch	50'001 - 300'000	15% bis 50%	Das Energiekonzept und der Energieplan sollen im 1. Quartal 2024 vom Gemeinderat verabschiedet werden.	Mit der Verabschiedung durch den Gemeinderat kann die Massnahme überführt werden in eine neue Massnahme, welche die laufende Überwachung des Energiekonzepts und des Energieplans beinhaltet.



Planung und Umsetzung Wärmetransformation

Nr.	1.1.0	Themengebiet	Wärme
Titel	Planung und Umsetzung Wärmetransformation		
Federführung	Werke	Beteiligte	Umwelt
Inhalt	<p>Der Begriff „Wärmetransformation“ umfasst die Transformation weg von einer fossilen Wärmeversorgung hin zu einer erneuerbaren Wärmeversorgung. In der beschlossenen Gasstrategie hat die Gemeinde Rüti Ziele für die Gasversorgung definiert und damit die Weichen gestellt. Die Umsetzung dieser Gasstrategie beinhaltet u.a. eine Transformationsplanung. Es soll die Versorgungssicherheit und der wirtschaftliche Umgang mit der Gasinfrastruktur gewährleistet werden.</p>		
Zielsetzung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Wirtschaftlichkeit der Gasnetzgebiete ist abgeschätzt. 2. Zwei mögliche Zielnetze sind definiert und beschrieben. 3. Optionen zur Transformation der Gasnetze sind identifiziert und bewertet 		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	hoch		
Kosten	> 300'001	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	In Kraftsetzung des Energieplans und Erarbeitung einer Wärmetransformationsplanung.		
Was wurde gemacht:	Energieplan ist in Bearbeitung		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Weiterbildung für Mitarbeitende zum Thema erneuerbare Energien

Nr.	1.2.0	Themengebiet	Wärme
Titel	Weiterbildung für Mitarbeitende zum Thema erneuerbare Energien		
Federführung	Bau	Beteiligte	0
Inhalt	Weiterbildung von Fachpersonen aus der Verwaltung, die im Gebäudemanagement oder in der Planung tätig sind, zu Wärme aus Erneuerbaren, PV, Ökostrom, kommunale Gebäude (=Fokusthemen 2019-2023); Verankerung von WB-Pflicht in Pflichtenheften von Schlüsselpersonen.		
Zielsetzung	Knowhow der Fachleute, die im Gebäudemanagement oder in der Planung und Bau von Gebäuden involviert sind in den Bereichen der Energieversorgung und Energienutzung erhöhen, um neue Lösungen für eine zukunftsfähige Energieversorgung zu evaluieren und in der Gemeinde umzusetzen.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	0		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Massnahme wird in andere Massnahme integriert.		
Was wurde gemacht:	Ist als eigene Massnahme suboptimal; wird in andere Massnahme integriert.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	In Massnahme 4.1.2 Sensibilisierungsmassnahmen zum Energie- und Klimaschutz im Massnahmenkatalog 2024 integrieren.		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Planung Wärmecontracting

Nr.	1.3.2	Themengebiet	Wärme
Titel	Planung Wärmecontracting		
Federführung	Werke	Beteiligte	0
Inhalt	<p>Durch den Aufbau eines Wärmecontracting-Angebotes soll für die Kundschaft der GWR eine weitere Möglichkeit geschaffen werden, um auf eine erneuerbare Wärmeversorgung zu wechseln. Wärmecontracting bedeutet für die Kundschaft ein «Rundum-Sorglos-Paket». Der Versorger erstellt, finanziert und betreibt das zukünftige Heizsystem und verkauft als Nutzenergie die Wärme.</p>		
Zielsetzung	Die GWR bieten künftig ein Wärmecontracting an und bewirtschaftet dieses neue Geschäftsfeld.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	mittel		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	weiterhin in Prüfung		
Was wurde gemacht:	ist abhängig vom Projekt Fernwärme Zürich Oberland		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Aktualisierung Energieplanung

Nr.	1.3.4	Themengebiet	Wärme
Titel	Aktualisierung Energieplanung		
Federführung	Umwelt	Beteiligte	Werke
Inhalt	<p>Der Energieplan dient der räumlichen Koordination der einzelnen Energieträger. Für das gesamte Siedlungsgebiet wird festgelegt, welche Energieträger eingesetzt werden sollen, um eine möglichst nachhaltige Energieversorgung zu erreichen. In der im Jahr 2019 verabschiedeten Gasstrategie hat sich Rüti zum Ziel gesetzt, sich bis zum Jahr 2050 vollständig aus der Erdgasversorgung zurück zu ziehen. Mit der Inkraftsetzung der Klimaverordnung hat sich Rüti 2022 zum Ziel gesetzt, wenn möglich bis 2040 und spätestens bis 2050 keine Klimagase mehr zu emittieren. Der aus dem Jahr 2014 stammende Energieplan muss entsprechend neu ausgerichtet werden.</p>		
Zielsetzung	<p>Rüti verfügt über einen aktuellen Energieplan, der vom Kanton und dem Gemeinderat genehmigt wurde. Die Liegenschaftsbesitzer können sehen, welche Wärmequelle für ihre Liegenschaft längerfristig vorgesehen ist.</p>		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	hoch		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	<p>Mit der Genehmigung und der entsprechenden Kommunikation ist die Aktualisierung des Energieplan abgeschlossen.</p>		
Was wurde gemacht:	<p>Der Energieplan wird voraussichtlich im 1. Quartal 2024 genehmigt.</p>		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	<p>Massnahme weiterführen</p>		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Realisierung Energieverbund Rüti Zentrum

Nr.	1.4.1	Themengebiet	Wärme
Titel	Realisierung Energieverbund Rüti Zentrum		
Federführung	Werke	Beteiligte	0
Inhalt	Der Energieverbund Rüti Zentrum nutzt erneuerbare Wärmequellen (hauptsächlich gereinigtes Abwasser aus der ARA) zur Versorgung von Liegenschaften mit Fernwärme. Nach Genehmigung des Bauprojektes durch den Gemeinderat sowie des Baukredites durch das Volk (Urne) kann die etappierte Realisierung des Energieverbundes erfolgen.		
Zielsetzung	Realisierung der 1. Etappe und Nutzung erneuerbarer Energiequellen für die Wärmeversorgung der Liegenschaften.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	direkt, hoch		
Priorität	hoch		
Kosten	> 300'001	Personalaufwand	15% bis 50%
geplante Entwicklung	Erstellung Rohbau mit technischen Infrastrukturen, erste Fernwärmeleitungen im Boden		
Was wurde gemacht:	Spatenstich ist erfolgt im Mai 2023		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Wärmeversorgung öffentliche Liegenschaften

Nr.	1.4.2	Themengebiet	Wärme
Titel	Wärmeversorgung öffentliche Liegenschaften		
Federführung	Bau	Beteiligte	Umwelt
Inhalt	Der Gebäudebestand stellt grosse Herausforderungen hinsichtlich der energetischen Sanierung. Der Wärmeverbrauch der Liegenschaften wird vorwiegend durch fossile Brennstoffe gedeckt. Es gilt, diese Liegenschaften längerfristig klimaneutral mit Energie zu versorgen.		
Zielsetzung	Die Wärmeversorgung der öffentlichen Liegenschaften wird konsequent auf erneuerbare Energieträger umgerüstet. Ziel ist es, langfristig eine wirtschaftlich hochstehende Lösung mit tiefen Gesamtkosten zu kombinieren. Es wird der Ersatz der fossilen Wärmeerzeugungen bis 2040 angestrebt gemäss Klimaverordnung.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	direkt, mittel		
Priorität	0		
Kosten	50'001 - 300'000	Personalaufwand	15% bis 50%
geplante Entwicklung	Massnahme wird in andere Massnahme intergriert. Laufende Umsetzung und Monitoring.		
Was wurde gemacht:	Laufende Umsetzung		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	In Massnahme 3.1.8 Monitoring des Energieverbrauch öffentlicher Liegenschaften im Massnahmenkatalog 2024 intergrieren		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Erhöhung Biogasanteil in der Grundversorgung

Nr.	1.4.3	Themengebiet	Wärme
Titel	Erhöhung Biogasanteil in der Grundversorgung		
Federführung	Werke	Beteiligte	Umwelt
Inhalt	Eine weitere Massnahme bei der Umsetzung der Gasstrategie ist die Erhöhung des Biogasanteils im Produktmix. Der Biogasanteil in der Grundversorgung soll auf 25% angehoben werden (bis 2025).		
Zielsetzung	Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energien in der Grundversorgung.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	direkt, mittel		
Priorität	mittel		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Weitere Erhöhung in Prüfung		
Was wurde gemacht:	Standardmix wurde von 10% auf 15% Biogasanteil erhöht		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Umsetzung Wärmetransformation

Nr.	1.4.4	Themengebiet	Wärme
Titel	Umsetzung Wärmetransformation		
Federführung	Werke	Beteiligte	0
Inhalt	Die Umsetzung der Wärmetransformation kann nur erfolgen, wenn erneuerbare, wirtschaftliche Alternativen vorhanden sind. Es sollen dementsprechend Angebote / Dienstleistungen für die Kundschaft der Gemeindewerke Rüti angeboten werden.		
Zielsetzung	Ausbau des Fernwärme-Angebots für die Rütnerinnen und Rütner.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	0		
Priorität	hoch		
Kosten	50'001 - 300'000	Personalaufwand	15% bis 50%
geplante Entwicklung	In neue Massnahme überführen		
Was wurde gemacht:	Langfristiger Prozess; Planung Wärmenetze		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	In Massnahme 1.1.6 Aufbau Fernwärmenetz mit KVA-Abwärme im Massnahmenkatalog 2024 integrieren		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Aufbau Fernwärmenetz mit KVA-Abwärme

Nr.	1.4.5	Themengebiet	Wärme
Titel	Aufbau Fernwärmenetz mit KVA-Abwärme		
Federführung	Werke	Beteiligte	Umwelt
Inhalt	Umsetzung Energieplan		
Zielsetzung	Die verfügbare KEZO Abwärme wird in Rüti gemäss den im Energieplan dafür ausgeschiedenen Gebieten breit genutzt.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	direkt, hoch		
Priorität	hoch		
Kosten	> 300'001	Personalaufwand	> 100%
geplante Entwicklung	Massnahme wurde gemäss den neusten Entwicklungen umformuliert (von der Planung zur Umsetzung) Projektierung wird gestartet; ist abhängig vom Standort der Wärmeübergabestation.		
Was wurde gemacht:	Wird im Energieplan berücksichtigt		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Projektierung Wärmeverbund ab Reservoir Laufenbach

Nr.	1.4.6	Themengebiet	Wärme
Titel	Projektierung Wärmeverbund ab Reservoir Laufenbach		
Federführung	Werke	Beteiligte	0
Inhalt	Die Nutzung einer Abwärmenutzung ab dem Reservoir Laufenbach wurde in einer Machbarkeitsstudie geprüft und für wirtschaftlich und technisch umsetzbar befunden. Der Projektierungskredit wurde durch die Betriebskommission GWR im Dezember 2022 genehmigt.		
Zielsetzung	In der Projektierungsphase wird der Detaillierungsgrad der Planung erhöht und die Wirtschaftlichkeit optimiert. Die Wärmepreise werden auf Basis des Kostenvoranschlages definiert. Die Schnittstellen mit der Wärmeabnehmerin sind definiert.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	direkt, hoch		
Priorität	hoch		
Kosten	> 300'001	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Bauprojekt kann erst gestartet werden, wenn unterzeichnete Verträge vorliegen. Entscheid im Mai 2024 vorgesehen.		
Was wurde gemacht:	Vorprojekt wurde abgeschlossen, Vertragsgrundlagen und Tarifkonditionen den potenziellen Wärmebezugern angeboten.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Projektierung Holzwärmeverbund Sekundarschule

Nr.	1.4.7	Themengebiet	Wärme
Titel	Projektierung Holzwärmeverbund Sekundarschule		
Federführung	Werke	Beteiligte	0
Inhalt	Das Gebiet rund um die Sekundarschule Rüti ist Prioritätsgebiet für einen Wärmeverbund gemäss bestehender Energieplanung der Gemeinde Rüti 2015. Eine Machbarkeitsstudie bestätigt die Realisierbarkeit einer Holzschnitzel-Heizzentrale. Der Projektierungskredit wurde an der Gemeindeversammlung am 13.12.21 genehmigt.		
Zielsetzung	In der Projektierungsphase wird der Detaillierungsgrad der Planung erhöht und die Wirtschaftlichkeit optimiert. Die Wärmepreise werden auf Basis des Kostenvoranschlages definiert.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	direkt, hoch		
Priorität	hoch		
Kosten	> 300'001	Personalaufwand	15% bis 50%
geplante Entwicklung	Genehmigung Baukredit an der Urne		
Was wurde gemacht:	Bauprojekt abgeschlossen		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Planung Abwärmenutzung ab dem Tierkrematorium in Rüti

Nr.	1.4.8	Themengebiet	Wärme
Titel	Planung Abwärmenutzung ab dem Tierkrematorium in Rüti		
Federführung	Werke	Beteiligte	0
Inhalt	Das Gebiet Fägswil ist Prioritätsgebiet für einen Wärmeverbund gemäss bestehender Energieplanung der Gemeinde Rüti 2015. Das Tierkrematorium Dicentra in Rüti hat Interesse, überschüssige Abwärme an umliegende Liegenschaften abzugeben		
Zielsetzung	Mit Messungen soll das Abwärmepotenzial erhoben werden. Bei vorhandenem Potenzial soll im Anschluss eine Studie die Machbarkeit einer Verbundlösung genauer erörtern.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	direkt, hoch		
Priorität	0		
Kosten	50'001 - 300'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Massnahme wird in andere Massnahme intergriert. Massnahme ist Teil des Energieplans.		
Was wurde gemacht:	Abschätzung liegt vor.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	In Massnahme 1.1.6 Aufbau Fernwärmenetz mit KVA-Abwärme im Massnahmenkatalog 2024 integrieren.		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Förderung klimafreundlicher Heizsysteme

Nr.	1.5.0	Themengebiet	Wärme
Titel	Förderung klimafreundlicher Heizsysteme		
Federführung	Umwelt	Beteiligte	0
Inhalt	<p>Rund ein Drittel der Rütner Klimagasemissionen sind auf die Wärmeversorgung zurückzuführen. Der Masterplan Energie 19 – 23, welcher vom Rütner Stimmvolk im Jahr 2018 gutgeheissen wurde, hat unter anderem das Ziel, die Klimagasemissionen aus der Wärmeversorgung zu reduzieren. Folgende Massnahmen aus dem Masterplan 19 – 23 dienen dem Erreichen dieser Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Förderung Wärmepumpen -Förderung Holzfeuerungen -Förderung Solarthermie -Beratung für Heizungsersatz -Beratung für Solarthermie -Energetische Bauberatungen 		
Zielsetzung	Reduktion der Klimagasemissionen aus Heizungen durch die Förderung von klimafreundlichen Heizsystemen.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	direkt, hoch		
Priorität	hoch		
Kosten	50'001 - 300'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Förderprogramm weiterführen und Massnahme in neue Massnahme überführen.		
Was wurde gemacht:	<p>Mit der Neulancierung des Programms zur Förderung von Energiesparmassnahmen konnten im Jahr 2023 gut CHF 250'000 gesprochen werden. Davon flossen CHF 160'000 in den Bau von 74 PV-Anlagen und knapp CHF 55'000 in 27 Batteriespeicherlösungen (in Kombination mit PV-Anlagen). Weitere rund CHF 25'000 wurden für Energieberatungen aufgewendet.</p>		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Durch Massnahme 8.1.5 Anpassung Programm Förderung von Energiesparmassnahmen im Massnahmenkatalog 2024 ersetzen.		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Produktionssteigerung Photovoltaik durch Private

Nr.	2.1.1	Themengebiet	Strom
Titel	Produktionssteigerung Photovoltaik durch Private		
Federführung	Werke	Beteiligte	0
Inhalt	Seitens der Gemeindewerke soll durch die Ausarbeitung weiterer Unterstützungsmassnahmen/Anreizmodelle (z.B. Beteiligungsmodelle, ZEV) eine Steigerung der PV-Produktion durch Private und somit der Anteil Solarstrom im Strommix erhöht werden.		
Zielsetzung	Steigerung der Solarstromproduktion in Rüti.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	hoch		
Kosten	50'001 - 300'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Solarify realisiert erste Anlagen in Rüti.		
Was wurde gemacht:	Kooperation zwischen Gemeindewerken und Solarify.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Zubau Photovoltaik auf öffentlichen Liegenschaften

Nr.	2.1.2	Themengebiet	Strom
Titel	Zubau Photovoltaik auf öffentlichen Liegenschaften		
Federführung	Bau	Beteiligte	Bildung
Inhalt	Zubau Photovoltaik auf öffentlichen Liegenschaften.		
Zielsetzung	Zubau PV auf öffentlichen Liegenschaften (gemäss Machbarkeitsstudie). Zubau bis 2026 auf eine Eigenproduktion von 1'000'000 kWh auf den eigenen Gebäuden.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	hoch		
Kosten	> 300'001	Personalaufwand	15% bis 50%
geplante Entwicklung	Erstellung von zwei weiteren Anlagen, SH Egg und Rekrutierungszentrum.		
Was wurde gemacht:	Im 2023 wurden zwei Anlagen fertiggestellt und eine befindet sich im Bau.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Zubau Photovoltaik auf bestehenden Infrastrukturen (z.B. ARA)

Nr.	2.1.3	Themengebiet	Strom
Titel	Zubau Photovoltaik auf bestehenden Infrastrukturen (z.B. ARA)		
Federführung	Umwelt	Beteiligte	Bau
Inhalt	Photovoltaik wird aufgrund der aktuellen Marktlage zusehends zu einem wichtigen Eckpfeiler in der erneuerbaren, einheimischen Stromproduktion. Es soll geprüft werden, ob, ergänzend zu den Anlagen auf Dächern, weitere Infrastrukturen für PV genutzt werden können.		
Zielsetzung	Steigerung der Solarstromproduktion in Rüti.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	mittel		
Kosten	50'001 - 300'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Zuständigkeit wechselt von den Gemeindewerken zu Umwelt und Bau; Prüfung budgetieren; evtl. als Förderprojekt beim BFE eingeben.		
Was wurde gemacht:	noch nichts Konkretes unternommen.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Steigerung Verkauf Ökostromprodukte

Nr.	2.2.0	Themengebiet	Strom
Titel	Steigerung Verkauf Ökostromprodukte		
Federführung	Werke	Beteiligte	0
Inhalt	Durch den Verkauf von Ökostromprodukten (Produkte Solarstrom und Naturmade basic und star) soll der Strommix in Rüti weiter ökologisiert werden.		
Zielsetzung	Den Verkauf von Ökostromprodukten auf 2.3 GWh erhöhen.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	niedrig		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Produktportfolio soll im 2025 angepasst werden. Mit den aktuellen Strompreisen ist nicht mit einer Steigerung des Ökostromabsatzes zu rechnen.		
Was wurde gemacht:	Der Absatz von Ökostromprodukten ist leicht zurückgegangen und lag 2023 bei 2.06 GWh. Die Nachfrage nach Ökostromprodukten ist aufgrund der Strompreissteigerungen um rund 6.2% zurückgegangen. Der Strombedarf ist in dieser Zeit um rund 3.0% zurückgegangen.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Betriebsoptimierung in öffentlichen Liegenschaften – Teil Abteilung Bau

Nr.	3.1.0	Themengebiet	Gebäude
Titel	Betriebsoptimierung in öffentlichen Liegenschaften – Teil Abteilung Bau		
Federführung	Bau	Beteiligte	Bildung
Inhalt	Liegenschaften, welche mittelfristig bis langfristig einen Sanierungsbedarf ausweisen, werden hinsichtlich ihres Wärme-, Strom- und Wasserverbrauchs überprüft. Mittels eines geeigneten Monitorings werden Verläufe aufgezeigt, Jahreswerte verglichen und entsprechende Massnahmen eingeleitet.		
Zielsetzung	Steigerung der Energieeffizienz der gemeindeeigenen Liegenschaften durch Senkung des Energie- und Wasserverbrauchs und Steigerung des Energienutzens.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	direkt, mittel		
Priorität	hoch		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Weiterführung Betriebsoptimierung Löwen, Prüfung für Optimierung im Amthaus.		
Was wurde gemacht:	Betriebsoptimierungen in Liegenschaft Löwen gestartet.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Betriebsoptimierung in öffentlichen Liegenschaften – Teil Schulen

Nr.	3.1.1	Themengebiet	Gebäude
Titel	Betriebsoptimierung in öffentlichen Liegenschaften – Teil Schulen		
Federführung	Bildung	Beteiligte	Bau
Inhalt	Liegenschaften, welche mittelfristig bis langfristig einen Sanierungsbedarf ausweisen, werden hinsichtlich ihres Wärme-, Strom- und Wasserverbrauchs überprüft. Mittels eines geeigneten Monitorings werden Verläufe aufgezeigt, Jahreswerte verglichen und entsprechende Massnahmen eingeleitet.		
Zielsetzung	Steigerung der Energieeffizienz der gemeindeeigenen Liegenschaften durch Senkung des Energie- und Wasserverbrauchs und Steigerung des Energienutzens.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	direkt, mittel		
Priorität	hoch		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Erste Phase Umrüstung auf LED		
Was wurde gemacht:	Betriebsoptimierungen werden laufend umgesetzt		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Sanierungsplanung öffentliche Liegenschaften

Nr.	3.2.0	Themengebiet	Gebäude
Titel	Sanierungsplanung öffentliche Liegenschaften		
Federführung	Bau	Beteiligte	Bildung
Inhalt	Die Sanierungsplanung wird hinsichtlich der Energie- und Klimaziele der Gemeinde Rüti überprüft und entsprechend angepasst. Dafür wird ein Immobilienmanagementtool eingeführt.		
Zielsetzung	Alle Liegenschaften sind im Immobilienmanagementtool erfasst und eine langfristige Sanierungsplanung liegt vor, die jährlich überprüft wird. Die Investitionsrechnung wird entsprechend nachgeführt.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	hoch		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	15% bis 50%
geplante Entwicklung	Implementierung der Schulgebäude und Spitalareal. Weiterführen des Tools. Einführung einer Massnahme zur Umsetzung der Sanierungsplanung.		
Was wurde gemacht:	Im Jahr 2023 wurde ein Immobilienmanagementtool (Compass CO2) eingeführt, das Auskunft darüber gibt, wo die gemeindeeigenen Liegenschaften hinsichtlich dem Erreichen der Energie- und Klimaziele stehen. Das Tool ermöglicht Schlussfolgerungen zu Gebäudesanierungen sowie Betriebsoptimierungen.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Monitoring des Energieverbrauchs öffentlicher Liegenschaften

Nr.	3.4.2	Themengebiet	Gebäude
Titel	Monitoring des Energieverbrauchs öffentlicher Liegenschaften		
Federführung	Bau	Beteiligte	Bildung, Umwelt
Inhalt	<p>Der Energieverbrauch der gemeindeeigenen Liegenschaften wird jährlich in einem Energiebuchhaltungstool erfasst.</p> <p>Die Datenerhebung erfolgt durch die Immobilienbewirtschafter (Liegenschaften, Schule). Diese rapportieren Ihre Daten jeweils zu Jahresbeginn der Abteilung Bau (Bereich Hochbau), welche die Buchhaltung nachführt.</p> <p>Folgende Daten werden jährlich erfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Energie (Strom, Wärme) und Wasserverbrauch gemeindeeigenen Liegenschaften - Energieeffizienz (Strom, Wärme in Wh/m²Energiebezugsfläche a) und Wasser (l/m²Energiebezugsfläche a) der gemeindeeigenen Liegenschaften - Anteil an erneuerbarer Wärme am Endverbrauch der öffentlichen Liegenschaften 		
Zielsetzung	<p>Überblick über den Energie- und Wasserverbrauch sowie über die Treibhausgasemissionen der gemeindeeigenen Infrastruktur.</p> <p>Betriebsoptimierung aufgrund der Daten.</p>		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	hoch		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15
geplante Entwicklung	Das neue Tool Compass CO2 wird parallel abgefüllt, so dass ab 2025 nur noch dieses im Einsatz sein wird.		
Was wurde gemacht:	wird regelmässig nachgeführt; im 2024 letztmals im Enercoach. Dieses Tool wird abgelöst durch Compass CO2		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Harmonisierung und Ökologisierung Einkauf Gas

Nr.	3.4.3	Themengebiet	Gebäude
Titel	Harmonisierung und Ökologisierung Einkauf Gas Biogas für öffentliche Liegenschaften		
Federführung	Bau	Beteiligte	Bildung, Werke
Inhalt	Im Rahmen des Masterplans Energie 19 – 23 wurden bis Ende 2023 Gelder gesichert, um mindestens 20% des Gasverbrauchs der gemeindeeigenen Liegenschaften mit Biogas zu sichern. Durch die weitere Erhöhung des Biogasanteils soll diese Massnahme weitergeführt und ausgebaut werden.		
Zielsetzung	Ökologisierung des Gaskonsums der gemeindeeigenen Gebäude durch die Substitution von Erdgas mit Biogas bis ein Heizungersatz der jeweiligen Liegenschaften einen Gaskonsum erübrigt. Diese Massnahme basiert auf der verabschiedeten Klimaverordnung vom 12. Dezember 2022.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	direkt, mittel		
Priorität	hoch		
Kosten	50'001 - 300'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Portfolio der Gemeinde Rüti inkl. Schulen, Zentrum Breitenhof, Spitalareal soll ab 2025 jährlich mit 50% Biogas Europa beliefert werden. Die Mehrkosten werden budgetiert auf den jeweiligen Liegenschaften. Im Vergleich zum Budget 2024 ist es 20% Biogas wird beschafft auf den Gemeindeliegenschaften, ohne Schule.		
Was wurde gemacht:			
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Harmonisierung und Ökologisierung Einkauf Strom

Nr.	3.4.4	Themengebiet	Gebäude
Titel	Harmonisierung und Ökologisierung Einkauf Strom Ökostrom für öffentliche Liegenschaften		
Federführung	Bau	Beteiligte	Bildung, Werke
Inhalt	Im Rahmen des Masterplans Energie 19 – 23 wurden bis Ende 2023 Gelder gesichert, um mindestens 50% des Strombedarfs der gemeindeeigenen Liegenschaften mit «Naturemade Star» zu sichern. Mit der weiteren Erhöhung des Anteils an «Naturemade Star» am Gesamtstromverbrauch der gemeindeeigenen Liegenschaften soll diese Massnahme weitergeführt und ausgebaut werden.		
Zielsetzung	Die gemeindeeigenen Liegenschaften sollen künftig mit 100% «Naturemade Star» Strom versorgt werden. Diese Massnahme basiert auf der verabschiedeten Klimaverordnung vom 12. Dezember 2022.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	hoch		
Kosten	50'001 - 300'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Portfolio der Gemeinde Rüti inkl. Schulen, Zentrum Breitenhof, Spitalareal soll ab 2025 jährlich mit Naturmade-Strom beliefert werden. Die Mehrkosten werden budgetiert auf den jeweiligen Liegenschaften. Im Vergleich zum Budget 2024 ist es eine Budgeterhöhung um CHF 30'000.		
Was wurde gemacht:	50% Naturmade star wird beschafft auf den Gemeindeliegenschaften, ohne Schule.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Leuchtturmprojekt Immobilien

Nr.	3.5.0	Themengebiet	Gebäude
Titel	Leuchtturmprojekt Immobilien		
Federführung	Bau	Beteiligte	Bildung
Inhalt	<p>Gemeinde/Schule plant einen Neubau/Sanierung, welche den aktuellen Gebäudestandard erfüllt</p> <p>Schule: Neubau SH Ferrach, KG Fägswil, Ziel: Minergie - P - ECO</p>		
Zielsetzung	<p>Gemeinde/Schule plant einen Neubau/Sanierung, welche den aktuellen Gebäudestandard erfüllt</p> <p>Schule: Neubau SH Ferrach, KG Fägswil, Ziel: Minergie - P - ECO</p>		
Erwartete Treibhausgasreduktion	direkt, hoch		
Priorität	mittel		
Kosten	50'001 - 300'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Neubauten werden auf dieses Ziel ausgerichtet.		
Was wurde gemacht:	Neubauten werden auf dieses Ziel ausgerichtet.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Prüfung von weitergehenden energetischen Anforderungen bei Bauvorhaben

Nr.	3.6.0	Themengebiet	Gebäude
Titel	Prüfung von weitergehenden energetischen Anforderungen bei Bauvorhaben		
Federführung	Bau	Beteiligte	0
Inhalt	Im Rahmen von Gestaltungsplänen und Sondernutzungen sollen weitergehende energetische Anforderungen geprüft werden.		
Zielsetzung	Bei Gestaltungsplänen und Sondernutzungen sollen hinsichtlich Energieverbrauch und Energieeffizienz erhöhte Anforderungen gelten. Diese Anforderungen sollen gemeinsam durch die Projektentwickler und die Gemeinde definiert werden. Anpassung in der Bauordnung an die neuen Anforderungen des Energiegesetzes gemäss Abstimmung vom 28.11.2021.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	0		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15
geplante Entwicklung	Massnahme wird durch neue Massname ersetzt (Neu mit Fokus auf Nachhaltiges Bauen)		
Was wurde gemacht:	Wird bei grösseren Bauvorhaben umgesetzt		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Durch Massnahme 3.1.7 Prüfung von weitergehenden Anforderungen bei Bauvorhaben bezüglich Energieeffizienz und Nachhaltigkeit im Massnahmenkatalog 2024 ersetzen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Prüfen von Möglichkeiten für das Verwenden von Holz in öffentlichen Bauten

Nr.	3.7.0	Themengebiet	Gebäude
Titel	Prüfen von Möglichkeiten für das Verwenden von Holz in öffentlichen Bauten		
Federführung	Bau	Beteiligte	0
Inhalt	Bauen ist ressourcenintensiv und das Verwenden von Beton ist einer der Haupttreiber der durch den Bau verursachten Treibhausgasemissionen. Holz bietet eine Alternative zu Beton und wird zunehmend verwendet.		
Zielsetzung	Verminderung von Treibhausgasemissionen in öffentlichen Bauten durch die Verwendung von Holz als Baustoff.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	direkt, hoch		
Priorität	hoch		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	15% bis 50%
geplante Entwicklung	Neubauten werden auf dieses Ziel ausgerichtet.		
Was wurde gemacht:	Holzmodulbau SH Ferrach		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Kommunikation Energiestadt - jährliches Reporting

Nr.	4.3.1	Themengebiet	Kommunikation
Titel	Kommunikation Energiestadt - jährliches Reporting		
Federführung	Umwelt	Beteiligte	0
Inhalt	Jeweils per Ende Jahr soll aufgezeigt werden, welche Aktivitäten im Bereich Kommunikation und Sensibilisierung umgesetzt wurden.		
Zielsetzung	Erhöhung der Transparenz der umgesetzten Kommunikationsmassnahmen und der Verbindlichkeit der im Kommunikationsplan festgelegten Massnahmen.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	0		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Wird mit anderer Massnahme zusammengeführt. Kommunikation soll aktiv erfolgen, jedoch ohne jährliches Reporting.		
Was wurde gemacht:	Ein Reporting der Kommunikationsmassnahmen hat nicht stattgefunden.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	In Massnahme 4.1.1 Begleitende Kommunikation zu den Energiestadtmassnahmen im Massnahmenkatalog 2024 integrieren.		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Begleitende Kommunikation zu den Energiestadtmassnahmen

Nr.	4.3.2	Themengebiet	Kommunikation
Titel	Begleitende Kommunikation zu den Energiestadtmassnahmen		
Federführung	Umwelt	Beteiligte	0
Inhalt	Energiestadtmassnahmen, die sich dafür eignen, werden aktiv kommunikativ begleitet.		
Zielsetzung	Die Öffentlichkeit nimmt wahr, dass die Gemeinde Klimaschutzmassnahmen umsetzt. Durch regelmässige Kommunikation wird die Bevölkerung für diese Thematiken sensibilisiert.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	hoch		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Diverse Kommunikationskanäle werden mit Infos zu den aktuellen Themen bedient (Energiekonzept, Energieplan, Reaudit, Veloprojekt etc.).		
Was wurde gemacht:	Eine massnahmenspezifische Kommunikation hat stattgefunden.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Sensibilisierungsmassnahmen zur Abfallvermeidung

Nr.	4.5.0	Themengebiet	Kommunikation
Titel	Sensibilisierungsmassnahmen zur Abfallvermeidung		
Federführung	Umwelt	Beteiligte	Bildung
Inhalt	Die Bevölkerung soll mit Sensibilisierungsaktionen für die Abfallvermeidung und die Litteringproblematik sensibilisiert werden.		
Zielsetzung	Littering wird reduziert und die Bevölkerung kennt Möglichkeiten, um Abfall zu vermeiden.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	niedrig		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Die Massnahme wird im Rahmen des neuen Abfallkonzepts weiterbearbeitet.		
Was wurde gemacht:	Im Jahr 2023 hat aus Kapazitätsgründen nur wenig Sensibilisierungsarbeit stattgefunden.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme beenden, weil sie im Rahmen des Abfallkonzepts weiterbearbeitet wird.		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Sensibilisierungsmassnahmen zum Energie- und Klimaschutz

Nr.	4.5.1	Themengebiet	Kommunikation
Titel	Sensibilisierungsmassnahmen zum Energie- und Klimaschutz		
Federführung	Umwelt	Beteiligte	0
Inhalt	Durch gezielte Massnahmen soll der Bevölkerung und den Mitarbeitenden nähergebracht werden, wie wichtig der Beitrag jeder einzelnen Person ist hinsichtlich Reduktion der Treibhausgasemissionen. Durch Information und gezielte Handlungsmöglichkeiten soll die Zielgruppe motiviert werden, ihren Beitrag, z.B. durch Anpassung ihres Konsumverhaltens, zu leisten.		
Zielsetzung	Die Bevölkerung erkennt, welches die wichtigsten Hebel sind, wo individuell einen Beitrag für den Klimaschutz geleistet werden kann.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	hoch		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Im Jahr 2024 sind diverse Aktionen geplant. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Thema Mobilität.		
Was wurde gemacht:	Im Jahr 2023 hat aus Kapazitätsgründen nur wenig Sensibilisierungsarbeit stattgefunden.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Sensibilisierungskampagnen

Nr.	4.5.2	Themengebiet	Kommunikation
Titel	Sensibilisierungskampagnen		
Federführung	Gesellschaft	Beteiligte	Umwelt
Inhalt	<p>Sensibilisierungskampagnen - Themenmonat (oder Themensommer) über spezifische Themen (z.B. Klima etc.) anhand von Plakaten/Bilder in der Öffentlichkeit. Öffentliche Vorträge, Ausstellungen (z.B. wie Bilder-/Kunstaustellungen im Gemeindehaus).</p>		
Zielsetzung	Sensibilisierung der breiten Bevölkerung.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	0		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Die Massnahme wird durch die Abteilung Umwelt abgedeckt.		
Was wurde gemacht:	Aus Kapazitätsgründen wurde die Massnahme nicht angegangen.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme einstellen, weil sie durch Massnahme 4.1.2 Sensibilisierungsmassnahmen zum Energie- und Klimaschutz abgedeckt wird.		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Controlling Energiestadtmassnahmen

Nr.	4.6.0	Themengebiet	Kommunikation
Titel	Controlling Energiestadtmassnahmen		
Federführung	Umwelt	Beteiligte	0
Inhalt	<p>Der vorliegende Massnahmenkatalog zur Erreichung der Rütner Klimaziele wird jährlich überprüft. Das Controlling umfasst die Überprüfung aller Massnahmen: sollen sie weitergeführt werden? Braucht es zusätzliche Massnahmen?</p> <p>Der Controllingbericht wird jeweils im ersten Quartal durch den Gemeinderat verabschiedet. Der Bericht dient als Basis für mögliche Ressourcenanträge an den Gemeinderat oder das Stimmvolk.</p> <p>Wo Rütli hinsichtlich der Erreichung ihrer Energie- und Klimaziele quantitativ steht, wird in einem Monitoringbericht festgehalten. Dieser erscheint in der Regel alle vier Jahre am Ende einer Legislaturperiode und wird durch den Gemeinderat bewilligt. Er dient unter anderem der politischen Führung zur Ausarbeitung der künftigen Legislaturziele.</p>		
Zielsetzung	<p>Der Massnahmenkatalog wird durch das jährliche Controlling laufend überprüft und weiterentwickelt, so dass die Massnahmen so zielführend wie möglich sind. Durch die Energie- und Klimabilanz (alle vier Jahre) kann die Wirksamkeit der Massnahmen kontrolliert werden.</p>		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	hoch		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	<p>Das Controlling wird durchgeführt und ein Bericht zuhanden des Gemeinderates zusammengestellt. Für das Reaudit 2024 wird die Energie- und Klimabilanz im Rahmen des Energiekonzepts dem Gemeinderat vorgelegt.</p>		
Was wurde gemacht:	<p>Das Controlling hat stattgefunden und der Bericht wurde vom Gemeinderat genehmigt.</p>		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Onlineangebot der Gemeindewerke zur Beratung der Kundschaft

Nr.	4.7.0	Themengebiet	Kommunikation
Titel	Onlineangebot der Gemeindewerke zur Beratung der Kundschaft		
Federführung	Werke	Beteiligte	0
Inhalt	Liegenschaftsbesitzerinnen und Liegenschaftsbesitzer, aber auch Gewerbe- und Industriebetriebe von Rüti erhalten ein ganzheitliches Beratungsangebot für die Umsetzung von ökologischen Massnahmen online auf der Homepage der Gemeindewerke Rüti.		
Zielsetzung	Sensibilisierung und Unterstützung der Kundschaft und hin zur besten (ökologischen) Lösung lenken. Koordinative Begleitung durch die Gemeindewerke.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	niedrig		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Wenn sich eine neue Möglichkeit bietet, wird diese geprüft.		
Was wurde gemacht:	Onlineangebote sind zu teuer für die Grösse von Rüti und somit in keinem Verhältnis zum erwarteten Nutzen.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme einstellen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder prüfen.		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Datenmonitoring und Visualisierung

Nr.	4.7.1	Themengebiet	Kommunikation
Titel	Datenmonitoring und Visualisierung		
Federführung	Werke	Beteiligte	0
Inhalt	Die Gemeindewerke sind im Aufbau eines Angebots zur Visualisierung des Energieverbrauchs.		
Zielsetzung	Sensibilisierung der Kundschaft gegenüber des eigenen Energieverbrauchs.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	niedrig		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Einführung der digitalen Energieberatung von BEN.Energy im Kundenportal der GWR.		
Was wurde gemacht:	Verschiedene Angebote wurden geprüft.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Unternehmerstrategie Gemeindewerke

Nr.	5.1.0	Themengebiet	Ver- und Entsorgung
Titel	Unternehmerstrategie Gemeindewerke		
Federführung	Werke	Beteiligte	0
Inhalt	Die Unternehmerstrategie setzt die Ziele einer Unternehmung fest und schafft ein gemeinsames Verständnis über die Ausgangslage sowie über die zukünftigen Herausforderungen. Diese strategischen Vorgaben betreffen wirtschaftliche, ökologische oder gesellschaftliche Aspekte, zwischen denen ein Ausgleich zu finden ist und Prioritäten zu setzen sind.		
Zielsetzung	Die Unternehmerstrategie der Gemeindewerke nimmt die Themen der Energiestadt Gold auf.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	hoch		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Volksabstimmung befindet sich in Vorbereitung.		
Was wurde gemacht:	Der Prozess für die zukünftige Rechtsform der Gemeindewerke läuft.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Strassenbeleuchtung – Wechsel zu LED

Nr.	5.2.0	Themengebiet	Ver- und Entsorgung
Titel	Strassenbeleuchtung – Wechsel zu LED		
Federführung	Bau	Beteiligte	Werke
Inhalt	Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED-Leuchten und Integration vernetzte Lichtsteuerung.		
Zielsetzung	Reduzierung des Stromverbrauches und der Unterhaltsaufwendungen der öffentlichen Beleuchtung.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	hoch		
Kosten	50'001 - 300'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Abschluss der Umrüstung.		
Was wurde gemacht:	Grossteil der Umrüstung ist erfolgt.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Lokale Güterversorgung: Ausgangslage erfassen

Nr.	5.3.1	Themengebiet	Ver- und Entsorgung
Titel	Lokale Güterversorgung: Ausgangslage erfassen		
Federführung	Umwelt	Beteiligte	0
Inhalt	Grundlagen für Beurteilung und Entwicklung der lokalen Güterversorgung in Rüti werden erarbeitet: Aktuelle Situation, Ziele, Massnahmen.		
Zielsetzung	Förderung der Produktion und des Absatzes von lokalen Gütern und Produkten.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	0		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	wird mit anderer Massnahme zusammengeführt. Im 2024 sind verschiedene Aktionen geplant.		
Was wurde gemacht:	Wurde aus Kapazitätsgründen nicht angegangen.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	In Massnahme 5.1.3. Lokale Güterversorgung: Werbung für den Einkauf in Rüti lancieren im Massnahmenkatalog 2024 integrieren		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Lokale Güterversorgung: Werbung für den Einkauf in Rüti lancieren

Nr.	5.3.2	Themengebiet	Ver- und Entsorgung
Titel	Lokale Güterversorgung: Werbung für den Einkauf in Rüti lancieren		
Federführung	Umwelt	Beteiligte	0
Inhalt	Werbung für den Einkauf in Rüti lancieren: Kooperation mit Gewerbeverein prüfen.		
Zielsetzung	Förderung des Konsums lokaler Güter und Produkte.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	mittel		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Im Rahmen des Wochenmärt und des Veloprojekts mit Velotouren vorbei an Hofläden soll der Konsum von lokal produzierten Lebensmitteln gefördert werden.		
Was wurde gemacht:	Wurde aus Kapazitätsgründen nicht angegangen.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Regionale Zusammenarbeit

Nr.	6.1.0	Themengebiet	Kooperationen
Titel	Regionale Zusammenarbeit		
Federführung	Umwelt	Beteiligte	0
Inhalt	Erfahrungsaustausch und gemeinsame Projekte mit anderen Energiestädten durchführen.		
Zielsetzung	Ressourcenoptimierung durch die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und Städten.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	niedrig		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Cyclomania-Velo-Challenge Zürioberland im September Cargovelos in Rüti, Dürnten, Bubikon.		
Was wurde gemacht:	Wurde aus Kapazitätsgründen nicht angegangen. Der wertvolle Erfahrungsaustausch unter den Energiestädten erfolgt regelmässig.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Schulen: Sensibilisierung Lehrpersonen und Kooperation mit Energiekommission

Nr.	6.2.0	Themengebiet	Kooperationen
Titel	Schulen: Sensibilisierung Lehrpersonen und Kooperation mit Energiekommission intensivieren		
Federführung	Umwelt	Beteiligte	Bildung
Inhalt	Sensibilisierung Lehrpersonen und Kooperation mit Energie und Werkkommission intensivieren; Projekttag zu Energie, Klima und Mobilität durchführen.		
Zielsetzung	Sensibilisierung der Lernenden zum Thema Energie- und Klimaschutz.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	0		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Regelmässiger Austausch mit Leitung Bildung und Schulleitenden.		
Was wurde gemacht:	Aus Kapazitätsgründen wurde die Massnahme nicht angegangen.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme im Rahmen der Massnahme 6.1.2 Umweltbildung in der Volksschule im Massnahmenkatalog 2024 weiter umsetzen.		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Nutzen von Multiplikatoren

Nr.	6.3.0	Themengebiet	Kooperationen
Titel	Nutzen von Multiplikatoren		
Federführung	Umwelt	Beteiligte	0
Inhalt	Aktivitäten mit Kirchen, Vereinen, Interessengruppen zu Energie, Klima, Mobilität umsetzen.		
Zielsetzung	Verschiedene Zielgruppen werden erreicht und sensibilisiert für ressourcensparndes Verhalten.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	mittel		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Zusammenarbeit mit Gartencenter im Veloprojekt, mit Naturschutzverein beim Gebäudebrüterinventar; Einführung Umwelt-Charta.		
Was wurde gemacht:	Zusammenarbeit mit Naturschutzverein, Gartencenter etc. wurden fortgeführt.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Förderung Kreislaufwirtschaft

Nr.	6.3.1	Themengebiet	Kooperationen
Titel	Förderung Kreislaufwirtschaft		
Federführung	Umwelt	Beteiligte	Gesellschaft
Inhalt	Mittels Sensibilisierung und durch die Bereitstellung und Förderung entsprechender Angebote (z.B. Recyclingangebote, Brockenstube etc.), soll Abfall vermieden werden, indem Gegenstände möglichst lange in Umlauf bleiben.		
Zielsetzung	Die Bevölkerung wird regelmässig über Möglichkeiten und Angebote in den Bereichen Reparieren, Secondhand, Sharing informiert.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	mittel		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Teilnahme Recycling-Day; aktive Kommunikation Repair-Café; Austausch mit Brockis etc.		
Was wurde gemacht:	Es haben wenig Aktivitäten stattgefunden; Repair-Café in Tann wurde kommunikativ unterstützt.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Partizipation Jugend

Nr.	6.3.2	Themengebiet	Kooperationen
Titel	Partizipation Jugend		
Federführung	Gesellschaft	Beteiligte	Umwelt
Inhalt	Bei einem geplanten Partizipationsanlass (Workshop) der Jugend wird u.a. das Themenfeld Klimawandel behandelt. Wie weiter?		
Zielsetzung	Sensibilisierung des Thema Klimawandel bei der Anspruchsgruppe Jugend.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	mittel		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Kleidertausch wird weitergeführt; Beteiligung an der Velokampagne; offen für weitere Ideen.		
Was wurde gemacht:	Kleidertausch wurde mehrmals durchgeführt.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Überarbeitung Vereinsförderkonzept

Nr.	6.3.3	Themengebiet	Kooperationen
Titel	Überarbeitung Vereinsförderkonzept		
Federführung	Gesellschaft	Beteiligte	Umwelt
Inhalt	Bei der Überarbeitung des Vereinsförderungskonzeptes den Aspekt Nachhaltigkeit integrieren (evtl. Zusatzbeitrag etc.). Bedürfnisse abholen via E-Mitwirkung.		
Zielsetzung	Vereine werden für Klimaschutz und den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen sensibilisiert. Sie sensibilisieren ihrerseits in geeigneter Form ihre Mitglieder.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	mittel		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Vereine unterzeichnen die Umwelt-Charta und setzen entsprechende Massnahmen um. Einzelne Vereine stellen ein Fördergesuch für eine umfassendere Massnahme.		
Was wurde gemacht:	Umwelt-Charta liegt als Entwurf vor.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Schulergänzender Unterricht Waldschule

Nr.	6.4.0	Themengebiet	Kooperationen
Titel	Schulergänzender Unterricht Waldschule		
Federführung	Bildung	Beteiligte	Umwelt
Inhalt	Das Forstrevier Rüti-Wald-Dürnten bietet im Wald ein schulergänzendes Angebot für Rütner Kindergärten und Primarschulen an. Naturpädagogen vermitteln während eines halben Tages Wissen rund um den Wald.		
Zielsetzung	Die Sensibilisierung von Kindergärtnern und Primarschülern zu den Themen Wald und Natur und Klima. Fokus Nutzung des Waldes als Freizeitraum (Biker, Jogger, Hunde) sowie der Wald in seiner Rolle im Klima (CO2, Sauerstoff).		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	0		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Soll im 2024 wieder initiiert werden. Wird in andere Massnahme integriert.		
Was wurde gemacht:	Wurde aus Kapazitätsgründen nicht umgesetzt.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Durch Massnahme 6.1.2 Umweltbildung in der Volksschule im Massnahmenkatalog 2024 ersetzen.		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Schulergänzender Unterricht: PUSCH

Nr.	6.5.0	Themengebiet	Kooperationen
Titel	Schulergänzender Unterricht: PUSCH		
Federführung	Umwelt	Beteiligte	Bildung
Inhalt	Schulergänzender Unterricht zu den Themen Energie und Klima.		
Zielsetzung	Sensibilisierung von Mittel- und Oberstufenschülern zu den Themen Energie und Klima.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	0		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Das Angebot soll im 2024 intensiver beworben werden. Massnahme wird in andere Massnahme überführt.		
Was wurde gemacht:	Das Angebot wird von den Schulen zu wenig genutzt.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Durch Massnahme 6.1.2 Umweltbildung in der Volksschule im Massnahmenkatalog 2024 ersetzen.		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Anreizsysteme schaffen zur klimafreundlichen Mobilität in der Verwaltung

Nr.	7.2.0	Themengebiet	Mobilität
Titel	Anreizsysteme schaffen zur klimafreundlichen Mobilität in der Verwaltung		
Federführung	Umwelt	Beteiligte	Bildung, Präsidiales
Inhalt	Es werden Anreize geschaffen, damit Mitarbeitende den Arbeitsweg mit ÖV, Velos oder zu Fuss zurücklegen.		
Zielsetzung	Reduktion der arbeitswegbedingten Treibhausgasemissionen der Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Rüti.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	direkt, tief		
Priorität	mittel		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Einführung Mobilitätskonzept bei den Schulen.		
Was wurde gemacht:	Mit der Einführung des Mobilitätsmanagementes für die Gemeindeverwaltung im Jahr 2020 wurde der Anreiz auf eine nachh. Mob. In der Verwaltung erhöht. Bei den Schulen wurde noch kein Mob. Konzept eingeführt.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Optimierung des Fahrzeugparks hinsichtlich ökologischer Kriterien

Nr.	7.4.0	Themengebiet	Mobilität
Titel	Optimierung des Fahrzeugparks hinsichtlich ökologischer Kriterien		
Federführung	Umwelt	Beteiligte	Bildung
Inhalt	Fortlaufende Optimierung der Fahrzeugflotten (Schule, Werkhof, Verwaltung, Breitenhof) bezüglich ökologischer Kriterien.		
Zielsetzung	Reduktion der Umweltbelastung durch Fahrzeuge.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	direkt, mittel		
Priorität	mittel		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Hausdienst-Fahrzeug wird elektrisch ersetzt, sobald fällig; zweiter Schulbus ebenfalls elektrisch, sobald fällig.		
Was wurde gemacht:	E-Schulbus wurde im Jahr 2023 angeschafft. Jeder Schulleiter und jeder Hauswart hat ein e-Bike.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Mobilitätsmanagement – Erstellen einer Mobilitätsmanagement Website

Nr.	7.5.1	Themengebiet	Mobilität
Titel	Mobilitätsmanagement – Erstellen einer Mobilitätsmanagement Website		
Federführung	Umwelt	Beteiligte	Bau
Inhalt	Erstellung einer Mobilitätsmanagement-Website gemäss Vorbild Basel.		
Zielsetzung	Verbesserung des Modalsplits zu Gunsten des ÖV- Fuss und Veloverkehrs.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	0		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Massnahme wird eingestellt.		
Was wurde gemacht:	Wurde aus Kapazitätsgründen nicht angegangen.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme aus Kapazitätsgründen einstellen.		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Umsetzung und Weiterentwicklung Velokonzept Rüti

Nr.	7.5.2	Themengebiet	Mobilität
Titel	Umsetzung und Weiterentwicklung Velokonzept Rüti		
Federführung	Bau	Beteiligte	0
Inhalt	<p>Basierend auf dem Velokonzept werden ständig Verbesserungsmöglichkeiten (baulich, betrieblich) zur Steigerung der Attraktivität und Sicherheit des Velofahrens geprüft. Darunter fallen auch Kommunikations- und Sensibilisierungsmassnahmen.</p>		
Zielsetzung	Erhöhung des Modalsplits zu Gunsten des Veloverkehrs.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	mittel		
Kosten	50'001 - 300'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Fortlaufende Umsetzung der Massnahmen des Velokonzepts (z.B. Strassenprojekt Werner-Weber-Strasse auf Circle-Route).		
Was wurde gemacht:	Fortlaufende Umsetzung der Massnahmen des Velokonzepts (z.B. Markierungen Parkierungsanlage Badi Schwarz auf Circle-Route).		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Mobilitätsmanagement in Unternehmen

Nr.	7.5.3	Themengebiet	Mobilität
Titel	Mobilitätsmanagement in Unternehmen		
Federführung	Umwelt	Beteiligte	0
Inhalt	Mehr Unternehmen zur Einführung eines Mobilitätsmanagements bewegen; Angebote Impuls Mobilität.		
Zielsetzung	Reduktion der mobilitätsbedingten Umweltbelastung von Unternehmen in Rütli.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	mittel		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Im Rahmen des Veloprojektes werden Unternehmen sensibilisiert. Evtl. grössere Aktion im 2025.		
Was wurde gemacht:	Mit dem Förderprogramm wurde die Möglichkeit geschaffen, Mobilitätsmanagement in Unternehmen zu unterstützen. Dies wurde bis jetzt nicht nachgefragt.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Förderung Elektromobilität

Nr.	7.6.0	Themengebiet	Mobilität
Titel	Förderung Elektromobilität		
Federführung	Werke	Beteiligte	Umwelt
Inhalt	Unterstützende Massnahmen zur Förderung der E-Mobilität mit diversen Massnahmen. Z.B. Bereitstellung von Ladestationen, Sensibilisierungsmassnahmen oder Ähnlichem.		
Zielsetzung	Substitution von fossil getriebenen Verkehrsmitteln durch elektrisch betriebene Verkehrsmittel, ohne die Generierung von Mehrverkehr.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	direkt, mittel		
Priorität	mittel		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Ladestationen für PW's werden installiert.		
Was wurde gemacht:	Kapazitätsengpass wegen personellen Ausfällen. Die Marktentwicklungen für eine Schnellladestation für LKW's werden vorerst abgewartet.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Regulierung Parkplätze

Nr.	7.7.0	Themengebiet	Mobilität
Titel	Regulierung Parkplätze		
Federführung	Umwelt	Beteiligte	Sicherheit
Inhalt	Parkplatzgebühren auf ein verkehrswirksames Niveau anheben.		
Zielsetzung	Verbesserung des Modalsplits zu Gunsten des ÖV- Fuss und Veloverkehrs.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	niedrig		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Massnahme wird weitergeführt, obwohl im Moment wenig Handlungsbedarf.		
Was wurde gemacht:	Im Moment wenig Handlungsbedarf.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Beschaffungsstandard: Sicherstellung Umsetzung und Weiterentwicklung

Nr.	8.2.0	Themengebiet	Übergreifende Massnahme
Titel	Beschaffungsstandard: Sicherstellung Umsetzung und Weiterentwicklung		
Federführung	Umwelt	Beteiligte	0
Inhalt	Erstellen einer Richtlinie Nachhaltige Beschaffung Sicherstellung, dass die Beschaffungsstandards den beschaffenden Stellen bekannt sind und eingehalten werden.		
Zielsetzung	Alle beschaffenden Stellen kennen die Richtlinie und richten ihre Beschaffungen wenn möglich daran aus.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	hoch		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Beschaffungsrichtlinie soll im 2024 erarbeitet und spätestens im 2025 implementiert werden.		
Was wurde gemacht:	Aus Kapazitätsgründen wurde dieses Thema nicht angegangen.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Abfall – Ausbau Recycling

Nr.	8.2.02	Themengebiet	Übergreifende Massnahme
Titel	Abfall – Ausbau Recycling		
Federführung	Umwelt	Beteiligte	Bau
Inhalt	Mittels geeigneter Massnahmen soll das Angebot für ein Abfallrecycling in öffentlichen Betrieben erhöht werden.		
Zielsetzung	Ausbau Recyclingmöglichkeiten in öffentlichen Betrieben.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	niedrig		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Diese Massnahme soll im Rahmen des Abfallkonzepts umgesetzt werden.		
Was wurde gemacht:	Es haben keine Aktivitäten stattgefunden.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme beenden, weil sie im Rahmen des Abfallkonzepts weiterbearbeitet wird.		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Klima-Check bei Behördenbeschlüssen

Nr.	8.2.1	Themengebiet	Übergreifende Massnahme
Titel	Klima-Check bei Behördenbeschlüssen		
Federführung	Präsidiales	Beteiligte	Umwelt
Inhalt	In Gemeinderatsbeschlüssen oder anderen geeigneten Verwaltungsabläufen soll jeweils die Frage beantwortet werden, ob das Geschäft relevant bezüglich den in der Klimavorordnung festgelegten Energie- und Klimaziel sei. Damit soll sichergestellt werden, dass bei Arbeitsabläufe oder wichtigen Geschäften sichergestellt werden, dass diese mit dem Erreichen der Energie- und Klimaziele vereinbar sind.		
Zielsetzung	Sicherung der Vereinbarkeit von Verwaltungstätigkeiten mit dem Erreichen der Energie- und Klimaziele.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	hoch		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Überprüfen, ob es bei weiteren Beschlüssen einen Klima-Check braucht. Controlling, wie der Klima-Check bei GR-Beschlüssen umgesetzt wird.		
Was wurde gemacht:	Ein Klima-Check bei Gemeinderatsbeschlüssen wurde eingeführt.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Erarbeitung Grundlagen Klimawandelanpassung in Ortsplanung

Nr.	8.4.0	Themengebiet	Übergreifende Massnahme
Titel	Erarbeitung Grundlagen Klimawandelanpassung in Ortsplanung		
Federführung	Bau	Beteiligte	Umwelt
Inhalt	Auch in der Schweiz zeichnet sich der Klimawandel durch eine Zunahme von Extremwetterereignissen und Hitzetagen aus. Vor allem die Problematik der Hitzetage soll in der Ortsplanung von Rüti und möglicherweise auch in den Bauauflagen berücksichtigt werden. Hierzu ist eine Bestandesaufnahme mit möglichen Massnahmen anzustreben.		
Zielsetzung	Verhinderung negativer, durch den Klimawandel bedingter Einflüsse in Rüti durch bauliche Massnahmen.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	mittel		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Bearbeitung Ortsplanungsrevision.		
Was wurde gemacht:	Abschluss REK und Start Ortsplanungsrevision.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Nachhaltigkeit in Digitalisierung einbauen

Nr.	8.5.1	Themengebiet	Übergreifende Massnahme
Titel	Nachhaltigkeit in Digitalisierung einbauen		
Federführung	Umwelt	Beteiligte	Präsidiales
Inhalt	Themenfeld Nachhaltigkeit in Digitalstrategie einbauen.		
Zielsetzung	Massnahmen aus der Digitalstrategie werden unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit beleuchtet.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	0		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	ist abgeschlossen.		
Was wurde gemacht:	Wurde umgesetzt. Nachhaltigkeit ist ein übergeordnetes Thema in der Digitalstrategie.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme einstellen, weil sie abgeschlossen ist.		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Einbezug der Bevölkerung mit e-Mitwirkung

Nr.	8.5.2	Themengebiet	Übergreifende Massnahme
Titel	Einbezug der Bevölkerung mit e-Mitwirkung		
Federführung	Umwelt	Beteiligte	Präsidiales
Inhalt	Bevölkerungsumfrage mit e-Mitwirkung Bedürfnisse und Handlungsbedarf abholen zum Thema Umwelt (was fehlt etc.).		
Zielsetzung	Mitgestaltung durch Bevölkerung.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	mittel		
Kosten	< 50'000	Personalaufwand	< 15%
geplante Entwicklung	Eine Befragung zur Velokampagne wird durchgeführt.		
Was wurde gemacht:	Aus Kapazitätsgründen wurde diese Massnahme nicht angegangen.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme weiterführen		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)

Überarbeitung Energiekonzept und Energieplan

Nr.	8.6.0	Themengebiet	Übergreifende Massnahme
Titel	Überarbeitung Energiekonzept und Energieplan		
Federführung	Umwelt	Beteiligte	0
Inhalt	Im Dezember 2022 hat die Gemeinde Rüti neue Energie- und Klimaziele beschlossen und diese in der Klimaverordnung festgehalten. Das Energiekonzept der Gemeinde beinhaltet die Klimabilanz und zeigt auf, wie sie diese Ziele erreichen will. Als «Leitdokument» des Massnahmenkatalog beinhaltet es den Energieplan der Gemeinde.		
Zielsetzung	Energiekonzept und Energieplan sind auf die neuen Energie- und Klimaziele ausgerichtet.		
Erwartete Treibhausgasreduktion	indirekt		
Priorität	hoch		
Kosten	50'001 - 300'000	Personalaufwand	15% bis 50%
geplante Entwicklung	Mit der Verabschiedung durch den Gemeinderat kann die Massnahme überführt werden in eine neue Massnahme, welche die laufende Überwachung des Energiekonzepts und des Energieplans beinhaltet.		
Was wurde gemacht:	Das Energiekonzept und der Energieplan sollen im 1. Quartal 2024 vom Gemeinderat verabschiedet werden.		
Empfehlung für Massnahmenkatalog 2024-2027	Massnahme inhaltlich anpassen.		

[◀ Zurück zur Übersicht](#)